



GEMEINDE ENGSTINGEN

AMTSBLATT

Jahr 2025

Freitag, 24. Oktober 2025

Nummer 43

Sperrung der Honauer Steige zwischen Lichtenstein-Honau und Engstingen

Felssicherungsarbeiten ab Montag, 27.10.2025

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 27. Oktober 2025 bergseitig eine steinschlaggefährdete Felswand im Verlauf der B 312 zwischen Lichtenstein-Honau und dem Kreisverkehr beim Traifelberg sichern. Hierfür werden rund 500 m² Drahtseilnetze vor den labilen Felsspartien angebracht, die in der Summe mit rund 270 laufenden Meter Felsanker befestigt werden. Günstige Witterungsbedingungen vorausgesetzt, ist es das Ziel die Arbeiten bis Freitag, 5. Dezember 2025 abzuschließen. Aus Sicherheitsgründen und auf Grund der Art der Arbeiten können diese nur unter Vollsperrung der Steige erfolgen.

Verkehrsführung:

Für die Durchführung der Arbeiten ist eine Vollsperrung der Honauer Steige in diesem Abschnitt erforderlich. Am Montag, 27.10.2025 ab 8.30 Uhr wird die Vollsperrung aktiviert, sodass der Berufsverkehr die Steige noch passieren kann. Die Vollsperrung beginnt am Ortsende von Honau und endet auf der Albhochfläche an der Zufahrt zum Traifelberg. Die Umleitung von Engstingen in das Echaztal erfolgt ab dem Kreisverkehr beim Traifelberg über die L 230 und L 387 – Lichtenstein-Holzelfingen nach Lichtenstein- Unterhausen. Die Umleitung auf die Albhochfläche erfolgt in entgegengesetzter Richtung. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Öffentlicher Personennahverkehr:

Während der Dauer der Vollsperrung wird der Busbetrieb über den parallel zur Bundesstraße verlaufenden Radweg auf der ehemaligen Zahnradbahntrasse geführt. Durch diese Verkehrsführung kann der ÖPNV für die Ortsteile Honau und den südlichen Teil von Unterhausen sichergestellt und Verzögerungen der Anschlusslinien des ÖPNV minimiert werden.

Radverkehr

Durch die Felssicherungsmaßnahme ist es erforderlich die Radwegeverbindung zwischen Lichtenstein-Honau und Engstingen auf der alten Zahnradbahntrasse bergaufwärts zu sperren. Für den bergabfahrenden Radverkehr von Engstingen in Richtung Lichtenstein- Unterhausen ist keine Um-

leitung erforderlich. Dieser kann an der auf der Albhochfläche stehenden Bedarfsampel ein Grünsignal anfordern. Auf Grund der langsamen Bergaufgeschwindigkeit ist dies für die Radfahrenden von Lichtenstein-Unterhausen nach Engstingen nicht möglich. Dieser wird von Lichtenstein-Unterhausen ab der Einmündung Bahnhofstraße über die B 312, die Oberhauserstraße – Kalkofen Steige – Aufberg auf den parallel zur L 230 verlaufenden Radweg zum Traifelberg geführt.

Während der Sperrung der Steige ist die Fahrradmitnahme in den öffentlichen Buslinien möglich sofern dies die Fahrgastkapazitäten erlauben.

Dem touristischen Radverkehr wird empfohlen, je nach Ziel, die alternativ für den Radverkehr geeigneten Albaufstiege wie z. B. die Verbindung ab Eningen über den Oberen Lindenhof auf die Albhochfläche zu nutzen.

Kosten

Die Baukosten für die Felssicherungsmaßnahme belaufen sich auf rund 195.000 Euro, die der Bund als Baulastträger der Bundesstraße trägt.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. Verkehrsinfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Großengstingen, Kirchstraße 6

Ortsvorsteher Thomas Gauß, Tel. 07129 9328041

E-Mail: OVGE@gemeinde-engstingen.de

Montags 18.00 – 20.00 Uhr

nur nach Voranmeldung

Ortsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Straße 1

Ortsvorsteher Thorsten Rehmann, Tel. 07129 9200096

E-Mail: OVKE@gemeinde-engstingen.de

Freitags 17.30 – 19.30 Uhr

Ortsverwaltung Kohlstetten, Schulstraße 14

Ortsvorsteher Martin Mauser, Tel. 07385 965176

E-Mail: OKST@gemeinde-engstingen.de

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr,

Hinweis: Bitte klingeln, falls die Tür verschlossen ist oder jemand keine Treppen steigen kann.



Wichtiges auf einen Blick

Schulsozialarbeit

Mariaburger Ausbildung Service gGmbH

Das Beratungsangebot unserer Schulsozialarbeit können Sie weiterhin per E-Mail oder Telefon wahrnehmen:

Khang Huynh

Tel. 0157 72649120, E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Katrin Herre

Tel. 0157 80574576, E-Mail k.herre@mariaberg.de

www.facebook.de/schulsozialarbeitengstingen und Instagram: khani.schulsozialarbeit und katrin.schulsozialarbeit

Jugendarbeit Engstingen

Yvette Köder-Reimer ist Ansprechpartnerin für alle jugendspezifischen Themen. Alle Gespräche sind vertraulich, freiwillig und kostenfrei.

Gerne Nachricht per Mail y.koeder-reimer@mariaberg.de

Anruf 0163 740 4312 oder zu den Sprechzeiten:

donnerstags von 15.00–19.00 Uhr Büro im Jugendhaus (2. Stock)

freitags von 15.00–19.00 Uhr Büro im Jugendhaus (2. Stock)

Integrationsbeauftragte Franziska Schilling

Franziska Schilling, Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen,

Reutlinger Str. 1, Tel. 07129 9200094

E-Mail: f.schilling@engstingen.de

Dienstag: 09.00–14.00 Uhr und Freitag: 08.30–12.30 Uhr.

Integrationsmanagerin Dorothea Durben-Brabender

Landratsamt Reutlingen

Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Str. 1,

Tel. 0152 24325516

E-Mail: d.durben-brabender@kreis-reutlingen.de

Dienstag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Freitag: nach Vereinbarung (10.00–13.00 Uhr)

Telefonisch und per E-Mail bin ich auch außerhalb dieser Zeiten zu erreichen.

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

Silke Kunz-Wernicke

Tel. 0151 1788673

E-Mail: seniorenbeauftragte.engstingen@gmail.com

Für alle, die auch noch gerne mit Papier und Stift kommunizieren, dürfen gerne ihre Fragen, Anregungen etc. im Rathaus abgeben, ins "Seniorenbeauftragtenfächle".

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e. V.

Allgemeines / Koordination

Iris Kemmner, Tel. 07129 7576

Spendenkonto: Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen

BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU

IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): Tel. 116117

Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Zahnärztliche Notdienste

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:
0761 120 120 00

Apothekennotdienst

Sa, 25.10. Apotheke am Tübinger Tor, Reutlingen, Tel. 07121 33 99 51
So, 26.10. Markt-Apotheke, St. Johann, Tel. 07122 96 06

Abfalltermine:

<https://www.kreis-reutlingen.de/Landratsamt/Organisationseinheiten/Abfallwirtschaft/Abfalltermine-und-Leerungen/Abfalltermine-Online>

Bestatter:

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542

Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Frau Angelika Walter, Tel. 07387 1773

Frau Antje Bez, Tel. 07387 984125

(Hohenstein, Engstingen, Trochtelfingen, Sonnenbühl)

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Schwerstkranken und Sterbenden gemäß ihrer persönlichen Würde seelischen Beistand zu geben. Dazu gehört die Begleitung im eigenen Zuhause sowie die Begleitung derer, die den Sterbenden nahestehen. Wir arbeiten nach christlichen Grundwerten, überkonfessionell und ehrenamtlich.

Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2

pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Sozialstation St. Martin

Frau Katrin Tilk, Tel. 07129 93245-10

k.tilk@sozialstation-engstingen.de

Essen auf Rädern

Frau Eva Perske, Tel. 01525 9243535,

EAR@sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe und Betreuungsgruppen

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15 oder 07129 93245-16, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790

Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60

Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen.

Frau Zanger-Christoph, Tel. 07381 400041, zanger@tagesmuetter-rt.de

Frau Goller, Tel. 07381 9315414, goller@tagesmuetter-rt.de

Montag bis Mittwoch

Tauschnetz Engstingen

WhatsApp-Gruppe **Engstingen tauscht**

Michael Robinson 0173 8413689

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Herausgeber:

Bürgermeisteramt, 72829 Engstingen, Kirchstraße 6

info@engstingen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt
Telefon 07129 9399-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Fink GmbH Druck und Verlag,
Sandwiesenstr. 17, 72793 Pfullingen
Telefon 0 71 21/97 93-0



Amtliche Bekanntmachungen

Meldungen für den Veranstaltungskalender 2026

Wir bitten die Verantwortlichen der Engstinger Vereine, Kirchen und Institutionen, die ihre Termine für den Veranstaltungskalender 2026 noch nicht gemeldet haben, diese bitte zeitnah dem Bürgermeisteramt mitzuteilen. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Zur Veröffentlichung im Amtsblatt sowie auf der Homepage der Gemeinde benötigen wir folgende Daten: Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Veranstaltungsort und Ansprechpartner (Name und Telefon).

Bitte übermitteln Sie uns die Termine schriftlich, gerne auch per Fax 07129 939999 oder E-Mail an n.locher@engstingen.de

Fundsachen

Beim Fundamt im Rathaus Großengstingen wurde ein Kinderucksack abgegeben.

Die Fundsache kann im Rathaus Großengstingen abgeholt werden.

Aus den Ortsteilen

Großengstingen

SAVE THE DATE !!! Weihnachtsmarkt in Großengstingen

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder einen Weihnachtsmarkt auf dem Schlosshof in Großengstingen organisieren. Der Weihnachtsmarkt wird unter der Führung des Schwäbischen Albvereins mit der organisatorischen Unterstützung des Ortschaftsrates Großengstingen veranstaltet.

Merken Sie sich schon jetzt den Termin - Samstag, den 13.12.2025 von 15.00 Uhr – 21.00 Uhr - vor.

Beim Markt sollen die Engstinger Heimwerker und Künstler ihre Fähigkeiten zeigen und ihre Waren anbieten können. Den Verkauf von Speisen und Getränken überlassen wir den Großengstinger Vereinen und den Schulklassen. Gewerbetreibende sind nicht zugelassen.

All diejenigen, die gerne mitmachen wollen können sich ab jetzt persönlich oder unter der Mailadresse des Ortsvorstehers OVGE@gemeinde-engstingen.de, sowie direkt bei Michael Hipp anmelden. Bitte teilen Sie uns mit was Sie anbieten wollen und was Sie an Strombedarf benötigen. (Bsp. Lichterkette, Waffeleisen, etc.) Anmeldeschluss ist der 23.11.2025.

Der zur Verfügung stehende Platz auf dem Schlosshof ist begrenzt. Die zulässige Standgröße beträgt max. 9m².

Thomas Gauß
Ortsvorsteher

Michael Hipp
Schwäbischer Albverein



FINK GMBH | 72793 Pfullingen | 07121 9793 - 0

Landratsamt Reutlingen



Mitmachen Ehrensache: sozial engagierte Arbeitgeber im Landkreis Reutlingen gesucht

Das Prinzip von „Mitmachen Ehrensache“ (MME) ist einfach und seit 25 Jahren erfolgreich: Unter dem Motto „Jobben für einen guten Zweck“ suchen sich Jugendliche selbstständig einen Job für einen Tag und spenden das erarbeitete Geld für einen guten Zweck. Dabei steht die berufliche Orientierung der jungen Menschen nicht im Vordergrund, die Aktion will aber auch dazu einen Beitrag leisten. Der nächste Aktions- und damit Einsatztag findet am Freitag, 05.12.2025, statt. Dafür werden noch weitere sozial engagierte Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber gesucht, die einen Arbeitsplatz für die Aktion zur Verfügung stellen.

Im Landkreis Reutlingen haben im vergangenen Jahr über 100 Jugendliche in Rahmen der Aktion mitgearbeitet und die Gelegenheit genutzt, in ein Arbeitsfeld ihrer Wahl für einen Tag hinein zu schnuppern.

Mitmachen und Aktion im Landkreis Reutlingen mit Arbeitsplätzen unterstützen

Gesucht werden weitere sozial engagierte Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die Teil der Aktion werden möchten und Arbeitsplätze zur Verfügung stellen. Sie unterstützen damit das Engagement junger Menschen im Landkreis. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber müssen nicht mehr tun, als sich auf der Homepage <https://mitmachen-ehrensache.de/jobs-anbieten/> einzutragen.

Fragen zur Aktion beantwortet die Ansprechpartnerin am Landratsamt Reutlingen - Fachstelle Jungendarbeit:

Mirjam Gross, Telefon: +49 7121 480-4252, E-Mail: reutlingen@mitmachen-ehrensache.de

Mehr Informationen über „Mitmachen Ehrensache“ sowie die Jobbörse zur Aktionswoche gibt es auf der Website <https://www.mitmachen-ehrensache.de/reutlingen> und auf Instagram: <https://www.instagram.com/mitmachenehrensache.bw/>

Digitale Archivsprechstunde des Kreisarchivs Reutlingen zu Wappen

Dr. Marco Birn, Archivar und Leiter des Kreisarchivs Reutlingen, wird bei der digitalen Archivsprechstunde am Dienstag, 28. Oktober 2025, von 19.30 bis 20.30 Uhr über die Heraldik und ihre Bedeutung für die Familienforschung informieren. Er beleuchtet dabei ihre Richtlinien, Geschichte und Ursprung sowie Bedeutung. Neben Familienwappen wird er auch auf Ortswappen eingehen sowie deren Aufbau und Farben erläutern.

Weitere Informationen

Eine vorherige Anmeldung zu der digitalen Archivsprechstunde ist nicht erforderlich. Der Link zum Webex-Meeting ist auf der Internetseite www.kultur-machen.de/archivsprechstunde hinterlegt und lautet: <https://kreis-reutlingen.webex.com/kreis-reutlingen/j.php?MTID=m2a6cfa7ee85a224ca08f3d3404ffde7bb>



LEADER Mittlere Alb



Hausmannskost mal anders im Adler Kohlstetten

Die Albnomaden im Gasthof Adler in Kohlstetten bieten dank einer LEADER-Förderung seit Anfang Oktober wöchentlich schwäbische und marokkanische Spezialitäten an.



Bürgermeister Mario Storz und Ortsvorsteher Martin Mauser freuen sich gemeinsam mit Sandra, Meryam sowie Issam Baur-Raihani und Regionalmanager Hannes Bartholl (v. l. n. r.) über die LEADER-Förderung für den Gasthof Adler.

Foto: LEADER Mittlere Alb

Kohlstetten. Die Gastronomie der Region hat viele Häuser mit tierischen Namen. Im Jahr 2024 wurde dem Adler in Kohlstetten neues Leben eingehaucht und der traditionelle Gasthof ist wieder Teil der Tierfamilie gemeinsam mit Lamm, Ochsen und Hirsch. Seit Anfang Oktober hat der Adler regelmäßig am Wochenende geöffnet und die Gastwirte „Albnomaden“ bieten schwäbische sowie marokkanische Spezialitäten. Für den wöchentlichen Betrieb haben die Albnomaden Ausstattung mit Unterstützung aus dem LEADER-Programm angeschafft. Bürgermeister Mario Storz, Ortsvorsteher Martin Mauser und LEADER-Regionalmanager Hannes Bartholl besuchten die Albnomaden zum Projektabschluss.

Gutes Zusammenspiel

„Wir sind froh und dankbar, dass Kohlstetten wieder eine Anlaufstelle hat“, so Bürgermeister Mario Storz beim Besuch im Adler. Seit Monatsbeginn gibt es wieder regelmäßig warme Küche im Landgasthof, immer Freitag und Samstag ab 18 Uhr. Die Albnomaden, Sandra Baur-Raihani und ihr Ehemann Issam, vereinen dabei traditionell schwäbische Küche mit marokkanischer Kulinistik. „Hausmannskost mal anders“, beschreibt die Gastwirtin das Zusammenspiel der Kulturen. „Das marokkanische Essen ist einfach, bodenständig und unkompliziert und passt daher super zur schwäbischen Küche“, führt sie weiter aus. Auch bei der Aufgabeteilung zwischen den Eheleuten stimmt das Zusammenspiel: Ehemann Issam und Tochter Meryam sorgen für den kulinarischen Genuss, Ehefrau Sandra kümmert sich als Tausendsassa um Organisatorisches und unterstützt im Gastbetrieb.

Wöchentlicher Betrieb durch LEADER

Eine LEADER-Förderung aus dem Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten ermöglicht den regelmäßigen Gastronomiebetrieb am Wochenende. „LEADER hat uns einen großen Schritt vorangebracht, das Ganze zu professionalisieren, um in den Regelbetrieb gehen zu können“, berichtet Baur-Raihani.

Mithilfe einer LEADER-Förderung haben sich die Albnomaden die erforderlichen Küchengeräte und Ausstattung angeschafft. „Mit der Förderung unterstützt unsere Aktionsgruppe die Entwicklung des Gastgewerbes und regionaler Wertschöpfung. Ebenso wird ein Ort der Begegnung geschaffen und kulinarische Vielfalt gestärkt“, so Regionalmanager Hannes Bartholl.

Sesshaft im Gasthof Adler

Mit dem Regelbetrieb werden die Albnomaden sesshaft im Gasthof Adler. Die nomadisierende, herumschweifende Arbeit bleibt dem Ehepaar aber erhalten - auch künftig bietet der Familienbetrieb Catering in der Region an. Zudem reist Koch Raihani gelegentlich nach Marokko, um persönlich Gewürze und Zutaten für die marokkanischen Spezialitäten auf der Alb zu besorgen. Es sind die Gegensätze und das gute Zusammenspiel zugleich, die das besondere Angebot der Albnomaden im Adler ausmachen.